

Forum Qualität in Studium und Lehre 2016

Lehrentwicklung und Qualitätsmanagement - Hochschullehre auf dem Weg vom Frosch zum Prinzen?



©istockphoto.com

Donnerstag, 10. und 11. November 2016
im Werkhof Hannover

Thema und Zielsetzung

Seit mehr als 20 Jahren prägt die Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität von Studium und Lehre den hochschulpolitischen Diskurs. Derzeit ist eine Parallelität von primär projektartigen lehrunterstützenden sowie hochschuldidaktischen Vorhaben einerseits und von vornehmlich auf Dauer angelegten Aktivitäten zum Aufbau und zur Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements andererseits zu beobachten: Viele Hochschulen führen im Rahmen von Förderlinien wie dem Qualitätspakt Lehre oder der Qualitätsoffensive Lehrerbildung großvolumige Projekte durch, die mit ihren Angeboten für Lehrende und Studierende direkt an den Lehr- und Lernprozessen ansetzen. Gleichzeitig entwickeln sie – auch angesichts der Möglichkeit einer Systemakkreditierung – ihre bestehenden Instrumente, Strukturen und Prozesse zu Qualitätssicherungssystemen weiter.

Wenngleich die skizzierten Aktivitäten hinsichtlich ihrer konkreten Zielsetzungen, ihrer organisationalen Verortung, ihrer personellen Struktur und ihrer Funktionslogik große Unterschiede aufweisen, so zeichnen sie sich doch durch erhebliche thematisch-methodische Überschneidungen und die gemeinsame Aufgabe aus, zur Weiterentwicklung und Professionalisierung von Lehre beizutragen. Ihre gemeinsamen Herausforderungen bestehen unter anderem darin, Aushandlungsprozesse im Spannungsfeld interner und externer, zentraler und dezentraler Ansprüche zu begleiten oder bei der Einbindung der Fakultäten und Fachbereiche die Akzeptanz der Lehrenden für die Aktivitäten zu gewinnen. Gleichzeitig stehen die zum Teil als zeitlich befristete, zum Teil als Daueraufgaben angelegten, oft parallelen Aktivitäten auch in gegenseitiger Konkurrenz um die knappe Zeit und begrenzte Aufmerksamkeit ihrer Zielgruppen.

Das diesjährige Forum Qualität in Studium und Lehre greift aktuelle Themen und Herausforderungen aus den beiden Arbeitsfeldern auf und fragt dabei auch nach den Möglichkeiten und Grenzen ihrer Kooperation:

- Über welche Instrumente und Anreizstrukturen aktivieren und motivieren Lehrentwicklungsvorhaben und hochschulisches Qualitätsmanagement Lehrende für gute Lehre? Wie wirken sie dabei auf eine Veränderung der Lehr- und Lernkultur hin? Welche Vorgehensweisen und Ansätze verfolgen sie? Mit welchen Herausforderungen sind die handelnden Akteure dabei konfrontiert? Was können Qualitätsmanagement und Lehrentwicklung hierbei voneinander lernen?
- Wo gibt es Ansatzpunkte für ineinandergreifende Aktivitäten von Qualitätsmanagement und Lehrentwicklung? Wie lässt sich die Zusammenarbeit der Aktivitäten aus dem Bereich der Lehrentwicklung und derjenigen des klassischen Qualitätsmanagements inhaltlich und operativ gestalten, um Synergien zu nutzen und den Wissenstransfer zwischen den Handlungsfeldern und Akteuren zu gewährleisten? Welche Effekte hat das Qualitätsmanagement für die Lehrentwicklung und vice versa?
- (Wie) Kann durch die Zusammenarbeit von Projekt- und Regelstrukturen in den beiden Handlungsfeldern die Nachhaltigkeit von erzielten Ergebnissen gesichert werden? Sind gemeinsame Institutionalisierungsformen denkbar, um die beiden Handlungsfelder inhaltlich, organisational und hinsichtlich ihrer Steuerungsstrukturen zu verzahnen? Welche Strategien der Personalentwicklung und -politik sind in diesem Zusammenhang von Bedeutung?

Die Tagung integriert Vorträge aus Wissenschaft und Hochschulpraxis. Themenbezogene Foren bieten ausgehend von Beiträgen zu Praxisbeispielen und Forschungsergebnissen die Möglichkeit zum strukturierten kollegialen Austausch rund um die oben genannten Fragestellungen.

Programm

Forum Qualität in Studium und Lehre 2016

Donnerstag, 10. November 2016

- 12:30 Uhr Registrierung und Kaffee-Empfang
- 13:00 Uhr Begrüßung
- 13:15 Uhr Vorträge zu Qualitäts- und Lehrentwicklung aus
Wissenschaft und Hochschulpraxis
Podiumsdiskussion
- 18:00 Uhr Ausklang mit Fingerfood-Buffer

Freitag, 11. November 2016

- 08:30 Uhr Kaffee-Empfang
- 09:00 Uhr Begrüßung und Ablauf des Tages
- 09:15 Uhr Parallele Foren in zwei Durchläufen:
- Forum 1:**
Lehre und Qualitätsinitiativen aus der Sicht von
ProfessorInnen und Konsequenzen für reforme-
risches Handeln
- Forum 2:**
Nachhaltigkeitsstrategien im Spannungsfeld von
temporärer Finanzierung und Wissenschaftszeit-
vertragsgesetz
- Forum 3:**
Möglichkeit und Grenzen des Zusammenwirkens
von Qualitätsmanagement und Lehrentwicklung
- Forum 4:**
Akkreditierung und Lehrentwicklung: Erste Be-
obachtungen zu den Effekten der Systemakkredi-
tierung auf die Lehrentwicklung
- Ergebnisse der Foren im Überblick
- Abschlussvortrag
- Fazit und Ausblick
- 15:30 Uhr Ende der Veranstaltung

REFERENTINNEN UND REFERENTEN (u. a.)

Dr. Miriam Barnat

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Universität Hamburg

Anna Sophie Beise

Projektleiterin, HIS-Institut für Hochschulentwicklung

Prof. Dr. Tanja Brühl

Vizepräsidentin Lehre, Johann Wolfgang Goethe-
Universität Frankfurt am Main

Prof. Dr. Sylvia Heuchemer

Vizepräsidentin für Lehre und Studium, Technische
Hochschule Köln

Patrick Hintze

Projektkoordinator „Bildungsgerechtigkeit im Fokus“,
Universität Duisburg-Essen

Melike Janßen

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Universität Bremen

Dr. Georg Jongmanns

Projektleiter, HIS-Institut für Hochschulentwicklung

Dr. Sonja Kiko

Leiterin Qualitätsentwicklung in Studium und Lehre,
Universität Heidelberg

Prof. Dr. Stefan Kühl

Professor für Soziologie, Universität Bielefeld

Prof. Dr. Wilfried Müller

Altrector, Universität Bremen

Prof. Dr. Philipp Pohlenz

Professor für Hochschulforschung und Professionali-
sierung der akademischen Lehre, Otto-von-Guericke-
Universität Magdeburg

Dorothee Polte

Projektleiterin, HIS-Institut für Hochschulentwicklung

Dr. Solveig Randhahn

Geschäftsführerin der Fakultät für Gesellschaftswissen-
schaften, Universität Duisburg-Essen

ZIELGRUPPE

Die Veranstaltung richtet sich an ProrektorInnen und VizepräsidentInnen für Studium und Lehre, Fakultäts- und FachbereichsleiterInnen, Lehrende, Verantwortliche aus dem zentralen und dezentralen Qualitätsmanagement der Hochschulen, ProjektleiterInnen und an ProjektmitarbeiterInnen des Qualitätspakts Lehre und der Qualitätsoffensive Lehrerbildung und an MitarbeiterInnen aus zentralen Einrichtungen für Studium und Lehre sowie Hochschuldidaktik.

Forum 1:

Lehre und Qualitätsinitiativen aus der Sicht von ProfessorInnen und Konsequenzen für reformerisches Handeln

Die Erfolge von Qualitätsmanagement und Lehrentwicklung hängen maßgeblich von der engagierten Mitarbeit der Lehrenden und der Unterstützung durch die professoralen FunktionsträgerInnen in den Fakultäten und Fachbereichen ab. Vor diesem Hintergrund fragt das Forum danach, welchen Stellenwert die Lehre in der professionellen Identität von ProfessorInnen in reformbewegten Hochschulen einnimmt, welche Vorstellungen von guter Lehre ProfessorInnen haben, wie professorale Reaktionen auf Reformbemühungen erklärt werden können und welche Konsequenzen hieraus für reformerisches Handeln in den Handlungsfeldern Qualitätsmanagement und Lehrentwicklung erwachsen. Anhand eines Praxisbeispiels wird zudem aufgezeigt, wie organisationales Lernen im Feld der Lehre gefördert werden kann.

Forum 2:

Nachhaltigkeitsstrategien im Spannungsfeld von temporärer Finanzierung und Wissenschaftszeitvertragsgesetz

Aktivitäten in den Handlungsfeldern Qualitätsmanagement und Lehrentwicklung sind entweder auf Dauer angelegt oder temporär finanziert. Angesichts der Größenordnung befristeter geförderter Initiativen stellt sich vermehrt die Frage nach tragfähigen Strategien der Nachhaltigkeitssicherung. Die Novellierung des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes stellt die Hochschulen dabei vor zusätzliche Herausforderungen. Im Forum werden Möglichkeiten und Grenzen der Nachhaltigkeitssicherung und damit verbundene aktuelle personalpolitische Fragestellungen diskutiert.

Forum 3:

Möglichkeit und Grenzen des Zusammenwirkens von Qualitätsmanagement und Lehrentwicklung

Die Handlungsfelder Qualitätsmanagement und Lehrentwicklung sind an Hochschulen organisational häufig unterschiedlich verortet. Dennoch verfolgen sie mit der Weiterentwicklung von Studium und Lehre dasselbe Ziel und sind mit ähnlichen Akzeptanzproblemen seitens der Lehrenden konfrontiert. Gleichzeitig konkurrieren sie um die Aufmerksamkeit und Zeit ihrer Zielgruppen. Im Forum werden anhand von Praxisbeispielen Perspektiven und Grenzen des Zusammenwirkens diskutiert. Davon ausgehend wird aufgezeigt, wie die Handlungsfelder inhaltlich, strukturell und hinsichtlich ihrer Steuerung verzahnt werden können.

Forum 4:

Akkreditierung und Lehrentwicklung: Erste Beobachtungen zu den Effekten der Systemakkreditierung auf die Lehrentwicklung

Im Rahmen einer Systemakkreditierung entwickeln Hochschulen interne Strukturen und Verfahren, welche die Programmakkreditierung ersetzen. Mit der Systemakkreditierung ist dabei vielfach die Zielsetzung und Hoffnung verbunden, stärker formative Qualitätsentwicklung in der Lehre betreiben zu können und hochschulweite Diskussionen über Lehre anzuregen, um eine spezifische Qualitätskultur zu befördern. Im Forum werden aufbauend auf den Ergebnissen einer HIS-HE-Untersuchung zur Qualitätssicherung und -entwicklung an systemakkreditierten Hochschulen anhand eines Praxisbeispiels erste Beobachtungen zu Effekten der Systemakkreditierung für die Lehrentwicklung aufgezeigt.

In den unten genannten Hotels steht eine begrenzte Anzahl von Zimmern bereit, die Sie unter dem **Stichwort „HIS-Hochschulentwicklung“** buchen können.

Die Hotels räumen dem HIS-Institut für Hochschulentwicklung und ihren Hochschulkunden außerhalb der Messe- und Kongresszeiten einen Preisnachlass ein.

Wir bitten Sie, die Zimmerreservierung selbst vorzunehmen.

Die Rechnung wird von Ihnen vor Ort im Hotel gezahlt.

Haus Sparkuhl Hotel Garni GmbH

Hischestraße 4
30165 Hannover
Tel.: +49 (0)511 9378-0
Fax: +49 (0)511 9378-199
E-Mail: mail@hotel-sparkuhl.de
<http://www.hotel-sparkuhl.de>
70,00 Euro
Abrufkontingent bis: 07.10.2016

Hotel Schlafgut (Werkhof-Gelände)

Kniestraße 33
30167 Hannover
Tel.: +49 (0)511 35356-0
Fax: +49 (0)511 35356-36
E-Mail: booking@hotel-schlafgut.de
<http://www.hotel-schlafgut.de/>
89,00 Euro
Abrufkontingent bis: 08.10.2016

Design-Hotel Wiegand

Lange Laube 20
30159 Hannover
Tel.: +49 (0)511 768797-0
Fax: +49 (0)511 768797-29
E-Mail: info@hotel-wiegand.de
<http://www.hotel-wiegand.de>
89,00 Euro
Abrufkontingent bis: 07.10.2016

Mercure Hotel Hannover Mitte

Postkamp 10
30159 Hannover
Tel.: +49 (0)511 47390-2984
Fax: +49 (0)511 47390-100
E-Mail: h5391@accor.com
<http://www.accorhotels.com>
99,99 Euro
Abrufkontingent bis: 07.10.2016

Weitere Hotels finden Sie auch unter Hannover Information:

Tel.: +49 (0)511 12345-555
<http://www.hannover.de>

ANMELDUNG

Anmeldungen zur Veranstaltung nehmen wir bis zum **14. Oktober 2016** über folgenden Link entgegen:
https://hisbus.his.de/uc/forum_q_2016/

Wir bestätigen Ihre Registrierung innerhalb einer Woche per E-Mail. Nach dem 14.10.2016 erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung per Post. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Bei Überschreitung behält sich HIS-HE vor, die Teilnahme je entsendender Stelle auf eine Person zu reduzieren.

VERANSTALTUNGSORT

Werkhof Hannover Nordstadt
Schaufelder Straße 11 | 30167 Hannover
Telefon +49(0)511 715022 | Fax +49(0)511 713361
<http://www.werkhof-nordstadt.de>

TEILNAHMEGEBÜHR

Für die Tagung fällt ein Beitrag von **295,90 € (zuzüglich 56,05 € USt.)** an. Bitte zahlen Sie Ihren Teilnahmebeitrag erst nach Erhalt der Rechnung und geben Sie bei der Überweisung Ihren Namen sowie die Rechnungsnummer an.

Falls Sie verhindert sind und bis einschließlich **03.11.2016** schriftlich absagen, entfällt der Teilnahmebeitrag. Selbstverständlich können Sie alternativ auch eine/n VertreterIn benennen.

ANSPRECHPARTNERINNEN

Anna Beise
Telefon +49 (0)511 169929-26
Email beise@his-he.de

Dorothee Polte
Telefon +49 (0)511 169929-28
Email polte@his-he.de

ORGANISATION

HIS-Institut für Hochschulentwicklung e.V.
Goseriede 13a | 30159 Hannover
<http://www.his-he.de>

Ilona Schwerdt-Schmidt
Telefon +49 (0)511 169929-62
Fax +49 (0)511 169929-64
Email schwerdt-schmidt@his-he.de

DATENSCHUTZ

Gem. §33 BDSG weisen wir darauf hin, dass wir Ihren Namen, Ihre Anschrift, Ihre berufliche bzw. amtliche Funktion zum Zwecke der administrativen Abwicklung der HIS-HE-Veranstaltungen maschinell speichern werden.